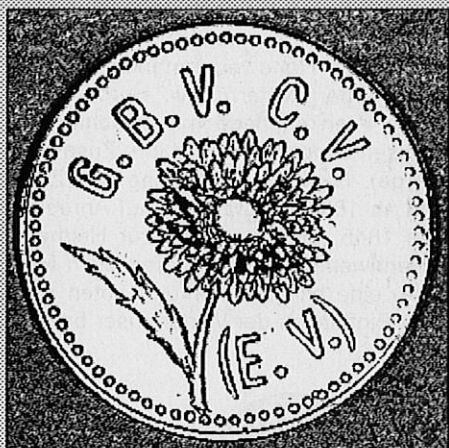


>Wert<markenforum



THEMEN

Hinweise • Meinungen

BERICHTE

Der Zufall hilft • MARKEN- UND ZEICHEN-
LEXIKON (HERBERGE ZUR HEIMAT) •
„Gauselmanns lachende Sonne“

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Dipl.-Ing. Preiser • Landhotel Schindlerhof •
ELEKTRON • SPROOKJES WONDERLAND •
GRAN DORADO

OHNE ZUWEISUNG

Automatic Holland Groep • G.B.V. C.V. •
METALLWERK PREYSS & Co

INSERTATE

Hinweise

GRÜNDUNG

Aus Wiener Neustadt liegt eine neue Veröffentlichung vor, die sich neben Medaillen und Abzeichen auch mit den Marken und Zeichen dieser Stadt befaßt. Der Autor, Günther L. Schenkl, führt insgesamt 37 Marken und Zeichen auf, die modernen Glücksjetons nicht einbezogen. Von den 21 Ausführungen, die von ihrer Verwendungsart her im Menzel erfaßt sein könnten, sind dort drei Exemplare aufgenommen und weitere drei, die er Wien zugeordnet hat, wovon zwei Ausführungen unzutreffenderweise Aufnahme fanden. Allerdings gibt es bei Menzel auch drei Varianten einer Kapselmarke, die Schenkl offensichtlich nicht kennt.

Einerseits zeigt dieses Beispiel wieder einmal, wie unerlässlich Regionalarbeiten für die Erfassung des Materials sind. Andererseits ebenso, wie wichtig es ist, daß Sammler und Autoren bei ihrer Tätigkeit auch einen Blick über die (zumeist selbstgewählten) Grenzen werfen. Dies macht insbesondere das Literaturverzeichnis der Arbeit deutlich.

GRÜNDUNG

Die Nummer 0234, Ausgabe 2-1999 ist Hanau (Hessen) zuzuordnen, wie wir inzwischen feststellen konnten. Es handelt sich um eine Marke der S(omitomo) P(roduction) R(eifenwerke), ehemals Dunlop Reifenwerke.

GRÜNDUNG

Wie uns von Matthias Dülpe, Igensdorf, und Bernd Schreiber aus Nürnberg, berichtet wird, handelt es sich bei der Nummer 0238, Ausgabe 2-1999 um eine Marke des Festwirtes Josef Kainz, Nürnberg (Bayern). Beide Herren weisen auch darauf hin, daß von der Bierbrauerei Langenthal, Nummer 0240, Ausgabe 2-1999, weitere Ausführungen bekannt sind.

GRÜNDUNG

Gerd Bayer, Bausendorf, unterrichtete uns darüber, daß der Hertha-See (Nr. 0233, Ausgabe 2-1999) zwischen den Städten Nassau und Diez unweit des Örtchens Holzappel liegt und seit Menschenzeiten als Badesee genutzt wird. Wir konnten daraufhin feststellen, daß es in Holzappel, Rheinland-Pfalz, eine Gaststätte, Restaurant und Cafe „Am Herthasee“ gibt, der diese Marke unter Vorbehalt wohl zugeordnet werden kann.

GRÜNDUNG

Rudolf Boneberg, Wangen, und Heinrich Lehne, Frankfurt am Main, vermuten, daß die Ausgaben 0242 und 0243, Ausgabe 2-1999 möglicherweise dem B(undesbahn) S(ozial) W(erk) zugeordnet werden können. Von den bislang bekannten Ausgaben dieser Ausgabestelle weichen diese Stücke jedoch deutlich ab, so daß uns eine solche Zuweisung problematisch erscheint.

Meinungen

GRÜNDUNG

In unserem Beitrag „Gauselmanns lachende Sonne“ berichten wir u.a. davon, wie Unternehmen auf Sammleranfragen reagieren. Abweisend, ignorant und oft mit großem Unverständnis. Dies hat u.E. mehrere Ursachen: Mangelndes Verständnis für das Sammleranliegen. Schlechte Erfahrungen im Umgang mit Sammlern. Scheu vor dem Arbeitsaufwand ohne die Möglichkeit eines Geschäftsabschlusses. Desinteresse an allem, was vermeintlich nicht dem Geschäftsablauf dient. Eine Situation, die es zu klären gilt.

Sollten die Leser ähnliche Erfahrungen gemacht haben, würden wir gerne, im Interesse aller Sammler, darüber berichten.

Zweimonatliche

Mitteilungen für den Wertmarkensammler

Einzelpreis DM 2,00 zzgl. Porto

Jahresbezugspreis DM 17,10 einschl. Porto

Redaktion:

Werner Helmut Stahl • Saalburgstraße 74

D-61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172/72993 • Fax: 06172/72993

E-Mail:

WERTMARKENFORUM@web.de

Bankverbindungen:

Bethmann-Bank • Bad Homburg v.d.Höhe

Konto-Nr.: 57214218 • (Bankleitzahl: 501 301 00)

Postbank • Frankfurt am Main

Konto-Nr.: 194231-601 • (Bankleitzahl: 500 100 60)

BERICHTE

Bernd Schreiber □□□□□□□□□□□□□□□□

Der Zufall hilft

Seit längerer Zeit besitze ich schon die Messingmarke Nr. 0245 mit der Aufschrift „GRAF“. Es handelt sich von der Größe und Machart her um eine Marke, wie sie in Anlagen zur Autowäsche verwendet wird. Nachforschungen bei Waschanlagen, Autowerkstätten etc. blieben erfolglos. Nachfragen bei anderen Sammlern ergaben, daß die Marke zwar bekannt war, doch niemand konnte die Marke einer Firma zuordnen. An einem Sonntag kam ich zufällig durch das Gewerbegebiet Nürnberg-Schmalau. Plötzlich erblickte ich Autowaschplätze und den Schriftzug „Graf“ an dem benachbarten großen Gebäude.

Mein erster Weg ging zu den Automaten der Waschplätze. Bei den Einwurfschlitzen war auch ein Hinweis auf Wert-



Vs.: GRAF

Rs.: leer

0245 ● 22,3 mm ø; Messing; Buchstaben flächig gefüllt



Vs.: GRAF

Rs.: leer

0246 ● 22,3 mm ø; Messing; Buchstaben in Konturen



Vs.: HAPPY | CAR WASH

Rs.: fünf Wassertropfen

0247 ● 18,6 mm ø; Messing vernickelt

marken. Eine genauere Besichtigung der Anlagen ergab, daß es sich um die Firma Herbert Graf, Mineralölgroßhandel handelte. Am darauffolgenden Montag wurde die Telefonnummer herausgesucht und bei der Firma Graf angerufen. Beim Gespräch mit einem freundlichen Herrn wurde schnell festgestellt, daß es sich bei meiner Marke, mit der stark gerundeten Schrift, um eine Marke dieser Firma handelt. Eine Nachfrage ergab, daß von der Firma noch eine zweite Waschmarke in einem Zweigbetrieb verwendet wurde. Bei dieser Marke (siehe Nr. 0247) handelt es sich jedoch um eine neutrale Marke des Waschanlagenherstellers, der Fa. Happy Car Wash aus Weißenhom. Die Waschplätze der Firma Graf in der Schmalau existieren seit 1988. Der Betrieb der Fa. Herbert Graf, Mineralölgroßhandel war vorher von 1975 bis ca. 1985 in Nürnberg-Mö-

geldorf. Ein Vergleich meiner Marke mit einer neuen Wasch-Marke der Firma Graf (Nr. 0246) ergab eine kleine Änderung. Bei der neueren Marke haben die Buchstaben des Wortes „GRAF“ eine Randeinfassung.

Wolfgang Hasselmann □□□□□□□□□□□□□□□□

MARKEN- UND ZEICHEN-LEXIKON

(Auszüge aus dem in Arbeit befindlichen
„Marken- und Zeichenlexikon“.)

HERBERGE ZUR HEIMAT

Im Mittelalter bedeutete der Ausdruck Herberge soviel wie Kriegslager. In späterer Zeit veränderte er sich allgemein zur Bezeichnung eines Gasthauses, Wirtshauses. In Deutschland speziell beherbergte man hier die wandernden Handwerksburschen ⇔ Handwerkermarken bzw. Zunftzeichen, mit ihren Herbergsvätern bzw. Herbergsmüttern, die Stellensuche und Krankenpflege mit einschloß. Einheimische Zunftgenossen benutzten sie für ihre Zusammenkünfte (Gesellenherberge). Nach der Auflösung des Zunftwesens (in Deutschland ab 1806) entstanden, auf Anregung von J. H. Wichern um 1845, die Herbergen zur Heimat, die den wandernden Handwerksburschen (somit auch Handwerksburschenmarke) eine billige Unterkunft boten und sie vor den schädlichen Einflüssen der Wirtshäuser bewahren sollten.

Vs.: Perlkreis, HERBERGE (∩) | ZUR | HEIMATH | IN |
MAGDEBURG (∪)

Rs.: Perlkreis, GILTIG FÜR (∩) | 3 | PFENNIGE | Zierstrich

0248 ● 21,1 mm ø; Kupfer; 1,4 mm dick; (↓↑); Menzel 8600.1

Diese Herbergen standen unter christlicher Hausordnung, hatten sich selbst zu tragen bzw. durch Spenden zu erhalten. Seit der 1854 von Perthes in Bonn gegründeten „Herberge zur Heimat“ verbreitete sich diese Herbergsart im gesamten Reichsgebiet, von denen die meisten mit ⇔ katholischen Gesellenvereinen in Verbindung standen. Die evangelischen Herbergen schlossen sich 1886 zum „Deutschen Herbergsverein“ zusammen. Um 1900 gab es in Deutschland 462 „Herbergen zur Heimat“ nebst 280 Verpflegungsstationen mit 19.000 Übernachtungsmöglichkeiten (3 Millionen Übernachtungen um 1900). In zahlreichen Herbergen zur Heimat war es Pflicht, um Mißbrauch von außenstehenden Nichtberechtigten zu unterbinden, daß der Übernachtungsberechtigte während der Anmeldung einen bestimmten Mindestbetrag an Bargeld in ⇔ Zahlmarken einwechselte, da nur mit diesem ⇔ Wechselgeld der Besuch der Hausrestauration sowie der Bezug von verbilligten Speisen und Getränken möglich war. Über die vereinnahmten Marken rechnete der Herbergsvater bei dem Träger der Herberge (Wohlfahrtsverbände, Gesellenvereine usw.) die Preisdifferenz, die sich durch die verbilligte Abgabe der Waren ergab, gegen Bargeld (Landeswährung) ab. Auch als Handwerksburschen-Marken und als Herbergszeichen bezeichnet). Verwendung: 2. Hälfte des 19. und 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Redaktion □□□□□□□□□□□□□□□□□□□□

„Gauselmanns lachende Sonne“

Gauselmann gehört zu den ältesten deutschen Unterneh-

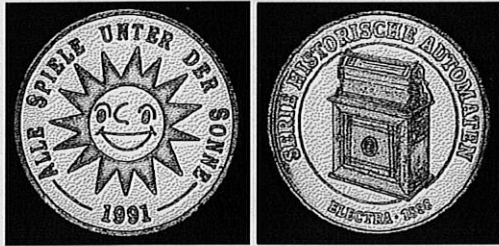
men der Branche und dürfte heute zu den Marktführern ge-



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1991 — (↻)

Rs.: Spielautomat in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **SYMPHONION 1890** (↻)

0249 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1991 — (↻)

Rs.: Spielautomat in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **ELECTRA · 1898** (↻)

0250 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1991 — (↻)

Rs.: Spielautomat in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **BAJAZZO · 1906** (↻)

0251 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1991 — (↻)

Rs.: Spielautomat in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **KRAFTMESSER · 1927** (↻)

0252 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick

hören. Über 5.300 Betriebe und Einrichtungen teilen sich den Markt des Automatengeschäftes in Deutschland. Ein erheblicher Anteil hat der Sektor Spielautomaten inne. Hier mischt die Firma Gauselmann eifrig mit. Ob als Gauselmann Großhandel GmbH in Bremen oder Pleidelsheim, als adp Gauselmann GmbH in Castrop-Rauxel, Lübbecke, Hannover, Kassel, Maintal, München, Neuss, Nürnberg oder Rostock. Ebenso als Spielothek-Automaten-Freizeit-Center Gauselmann GmbH & Co KG in Bielefeld (2), Göt-



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1991 — (↻)

Rs.: Spielautomat in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **HAHN UND HENNE · 1928** (↻)

0253 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1991 — (↻)

Rs.: Spielautomat in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **EIERLEGENDE HENNE · 1920** (↻)

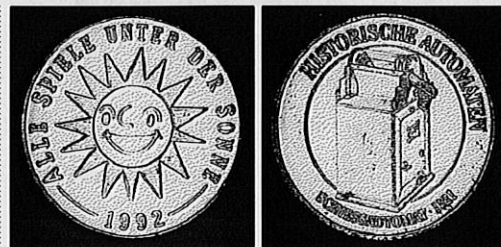
0254 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1992 — (↻)

Rs.: Lotteriegerät in einem Fadenkreis: **SERIE HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **LOTTERIEGERÄT · 1850** (↻)

0255 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick



Vs.: Firmenemblem (lachende Sonne), **ALLE SPIELE UNTER DER SONNE** (↷) | — 1992 — (↻)

Rs.: Schießautomat in einem Fadenkreis: **HISTORISCHE AUTOMATEN** (↷) | **SCHIESSAUTOMAT · 1921** (↻)

0256 ● 29,3 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick

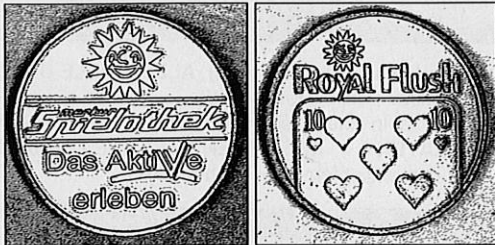


Vs.: **MERKUR – MÜNZSAMMLUNG** (↷) | Firmenemblem in einem Fadenkreis | • **SERIE A** • (↻)

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-As)
 0257 ● 29,3 mm ø; Messing; 3,3 mm dick; (↓ ↓)

tingen, Lübeck, Münster (4), Oelde, Osnabrück (4) und Saarlouis. Nicht zuletzt als Gebrüder Gauselmann GmbH – Fachaufsteller münzbetätigter Geräte in Espelkamp mit zwei Niederlassungen des Stammhauses.

Weitere Unternehmen der Branche sind Tochtergesellschaften oder Beteiligungsbetriebe. So die Spielinsel Automaten Betriebs GmbH in Crivitz und die Merkur Automaten-Vertriebs- und Verwaltungs GmbH in Dortmund. Inhaberin des Markenzeichens „MERKUR“ ist die ADP AUTOMATEN GMBH, von „MERKUR“ SPIELOTHEK die SPIELOTHEK AUTOMATEN-FREIZEIT-CENTER GAUSELMANN GMBH & Co KG, von „Merkur“-Münzspiel die ADP AUTOMATEN GMBH, von „MERKUR“-Spielgerät die ADP AUTOMATEN GMBH, von „MERKUR SPIELOTHEK“ die SPIELOTHEK AUTOMATEN-FREIZEIT-CENTER GAUSELMANN GMBH & Co KG, von „DER MERKUR“ CLUB die AUTOMATEN-CENTER GAUSELMANN GMBH, alle mit Sitz in Espelkamp.



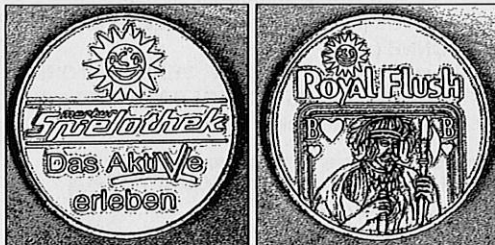
Vs.: Firmenemblem | — | merkur | Spielothek | — | Das Aktive | erleben

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-Zehn)
 ● 29,2 mm ø; 3,4 mm dick; (↓ ↓)

0258 Messing

0259 Messing mattiert

0260 Kupfernickel



Vs.: Firmenemblem | — | merkur | Spielothek | — | Das Aktive | erleben

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-Bube)
 ● 29,2 mm ø; 3,4 mm dick; (↓ ↓)

0261 Kupfer

0262 Kupfer mattiert

0263 Messing mattiert

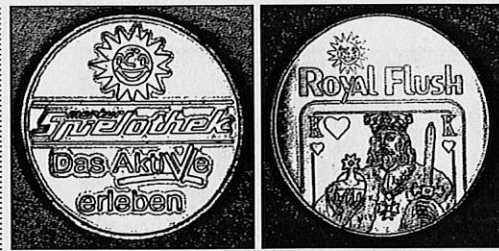
0264 Messing

0265 Kupfernickel



Vs.: Firmenemblem | — | merkur | Spielothek | — | Das Aktive | erleben

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-Dame)
 0266 ● 29,2 mm ø; Kupfernickel; 3,4 mm dick; (↓ ↓)

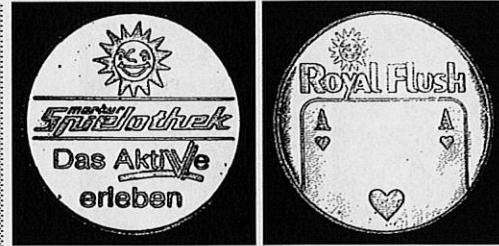


Vs.: Firmenemblem | — | merkur | Spielothek | — | Das Aktive | erleben

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-König)
 ● 29,2 mm ø; 3,4 mm dick; (↓ ↓)

0267 Messing

0268 Kupfernickel



Vs.: Firmenemblem | — | merkur | Spielothek | — | Das Aktive | erleben

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-As)
 0269 ● 29,2 mm ø; Kupfernickel; 3,4 mm dick; (↓ ↓)



Vs.: Firmenemblem | — | merkur | Spielothek | — | Das Aktive | erleben

Rs.: SAMMELSERIE DEUTSCHE STÄDTE (♠) | in einem Fadenkreis. historisches Gebäude | HAMELN (♣)

0270 ● 29,6 mm ø; Kupfernickel; 3,2 mm dick; (↓ ↓)



Vs.: * | Markenname in einem Rechteck: **Spielinsel** | AUTOMATEN – SPIELE | *

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-Zehn)
 0271 ● 29,6 mm ø; Kupfer; 3,2 mm dick; (↓ ↓)



Vs.: * | Markenname in einem Rechteck: **Spielinsel** | AUTOMATEN – SPIELE | *

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-Dame)

0272 ● 29,6 mm ø; Kupfer; 3,2 mm dick; (↓ ↓)



Vs.: ● | Markenname in einem Rechteck: **Spielinsel** | **AUTOMATEN – SPIELE** | ●

Rs.: Firmenemblem | **Royal Flush** | Spielkarte (Herz-König)
0273 ● 29,6 mm ø; Kupfer; 3,2 mm dick; (↓ ↓)



Vs.: Firmenemblem auf einem Halbkreis | **merkur** | **Spielothek** | auf einem Halbkreis: **Spiel** (↗) | **Sport** (↗) | **Geselligkeit** (↗)
Rs.: **SAMMELSERIE HALLENSPORT** (↖) | in einem Fadenkreis: Volleyballspieler am Netz | • **VOLLEYBALL** • (↘)

0274 ● 29,6 mm ø; Kupfer; 3,2 mm dick; (↓ ↓)



Vs.: Firmenemblem auf einem Halbkreis | **merkur** | **Spielothek** | auf einem Halbkreis: **Spiel** (↗) | **Sport** (↗) | **Geselligkeit** (↗)
Rs.: **SAMMELSERIE HALLENSPORT** (↖) | in einem Fadenkreis: Turner am Pferd | • **TURNEN** • (↘)

0275 ● 29,6 mm ø; Kupfer; 3,2 mm dick; (↓ ↓)

In Espelkamp unterhält das Unternehmen auch eine Einrichtung mit sehenswerten historischen Münzautomaten. In den vergangenen zehn Jahren haben die Gauselmann-Firmen einige Serien von Spielmarken herausgegeben, wovon die heute vorgestellten Ausführungen für den Sammler wohl die interessantesten sein dürften, da sie u.a. auf den Bildseiten bekannte historische Spielautomaten und andere münzbetätigte Automaten darstellen. Aber auch Serien der „merkur – Spielothek“, von „MERKUR“ und „Spielinsel“ mit vorwiegend gleichgestalteten Bildseiten.

Nähere Angaben können wir dazu nicht machen, da auch mehrmalige diesbezügliche Anfragen an die Stammfirma unbeantwortet blieben. Ein unverständliches Verhalten, insbesondere auch in Anbetracht der werblichen Anstrengungen der Unternehmensgruppe Gauselmann. Dies, obwohl die Firma Gauselmann eine Publikumseinrichtung unterhält und damit Interesse für Kultur und Informationsbereitschaft signalisiert. Ebenso zu werten ist die werbliche Auseinandersetzung mit der Gestaltung von Spielmarken und die damit verbundene Bekundung, daß sie auf diesem Weg Interesse wecken möchte. Ein deutlicher Schuß in die falsche Richtung, wie wir meinen. Offenbar ist dies aber auch eine allgemeine Erscheinung unserer Zeit, die sich zu verbreiten scheint. Abschließend sollte nicht unerwähnt bleiben, daß

der derzeitige Präsident des Deutschen Automatenauflerverbandes in Köln, ein Herr Gauselmann ist.

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Dipl.-Ing. Preiser

Eine Marke mit unbekanntem Einsatzzweck der F. Preiser, Dipl.-Ing. Meß-, Steuer- u. Regeltechnik in Bruchköbel, Hessen.



Vs.: **Dipl.-Ing. Preiser** (↖) | (↘)

Rs.: leer

0276 ● 26,1 mm ø; Messing; © 6,0 mm ø; 2,3 mm dick

Landhotel Schindlerhof

Das Landhotel Schindlerhof, in dem Ortsteil Boxdorf von Nürnberg, Bayern, gelegen, hat diese Marke in den 60er bis 70er Jahren seinen Gästen als Visitenkarte überreicht, damit diese, z. B. nach nächtlichen Ausflügen in die Großstadt Nürnberg, wieder zurückfinden bzw. telefonisch Hilfe anfordern konnten.



Vs.: zwischen doppeltem Fadenkreis und Stegrand: **Landhotel Schindlerhof** (↖) | • **Steinacher Str. 8 • 8500 Nürnberg** | **Boxdorf** •, im Innenkreis: **TELEFON** | 0911/302077

Rs.: **Landhotel Schindlerhof** (↖) | Baum | **Landhotel Schindlerhof** (↘)

0277 ● 28,9 mm ø; Kupfernickel; 1,6 mm dick; Stegrand; (↓ ↓)

ELEKTRON

Die Rechte für die Schutzmarke „ELEKTRON“ hat sich die ALCAN Deutschland GmbH erteilen lassen. Obwohl die Zentralverwaltung in Nachterstedt, Sachsen-Anhalt, ansäs-



Vs.: **ELEKTRON**

Rs.: stilisierte Maus mit erhobener Faust und gespreiztem Daumen
0278 ● 22,1 mm ø; Messing; 1,8 mm dick; (↓ ↓)

sig ist, liegen die Rechte bei dem Werk in Göttingen, Niedersachsen. Wohin daher auch die Marke zugeordnet werden muß. Das Unternehmen befaßt sich mit der Herstellung

von Aluminium und Aluminiumhalbzeug in den Niederlassungen Nachterstedt, Göttingen, Neuss, Nordrhein-Westfalen, und Nürnberg, Bayern; mit Eisen in Plettenberg, Nordrhein-Westfalen, mit Folien in Lüdenscheid, Nordrhein-Westfalen, und mit Metallen und Metallhalbzeug in Eschborn, Hessen.

SPROOKJES WONDERLAND

Das Sprookjeswonderland befindet sich in Enkhuizen, Kooizandweg 9, Niederlande. Für welchen Zweck die Marke eingesetzt wurde (wird) ist bislang unbekannt.



Vs.: **SPROOKJES WONDERLAND** | 1 vor Toreinfahrt mit zwei Türmen, rechts und links daneben (Herstellerzeichen ?) | **DUKAAT** (∪)

Rs.: stilisierter Clown ein viergeteiltes Wappen haltend
0279 ● 22,0 mm ø; Messing; 2,2 mm dick; Stegrand; (↓ ↓)

GRAN DORADO

Der Name GRAN DORADO ist geschützt für die GRAN DORADO Leisure N.V. in 41, Van der Madeweg, Amsterdam, Niederlande. Das Unternehmen betreibt europaweit Hotels und Ferienanlagen. In Deutschland sind es vier Anlagen: Gran Dorado Bungalowpark Heilbachsee GmbH, Gran Dorado Holding GmbH, Gran Dorado Leisure GmbH, alle in Gunderath, Rheinland-Pfalz, sowie der Gran Dorado Ferienpark Hochsauerland in Medebach, Nordrhein-Westfalen. Die heute vorgestellte Marke trägt den Hinweis „ZANDVOORT“ und ist daher dem Gran Dorado in Zandvoort, Vondellin 60, zuzuweisen. Eine von fünf Anlagen außerhalb Amsterdams, die sich u.a. auch in Loohorst, Port Zelande (2), Weerterbergen und Zandvoort befinden.



Vs.: **GRAN DORADO** (∩) | Emblem mit Gran Dorado | **ZANDVOORT** | **PARCS & HOTELS** (∪)

Rs.: **AUTOMATEN LIMBURG** (∩) | Emblem | **KERKRADE NEDERLAND** (∪)

0280 ● 27,3 mm ø; Messing; 1,7 mm dick; Stegrand; (↓ ↗)

OHNE ZUWEISUNG

Automatic Holland Groep

Kooij hat andere Marken mit gleichem vergleichbaren Firmenemblem Dordrecht, Niederlande, zugewiesen. Wir neh-



Vs.: vor einem Emblem: **Automatic Holland** (∪) | **Groep**
Rs.: **AUTOMATISCH LEKKERE KOFFIE** (∩) |

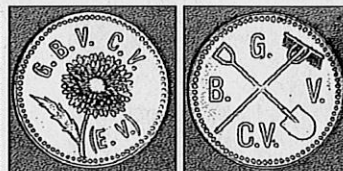
Herstellerzeichen ? • Herstellerzeichen ?

0281 ● 22,0 mm ø; Messing; 1,6 mm dick; Stegrand; (↓ ↓)

men an, daß die dort ansässige Firma Automatic Holland Projektservice BV, Ausgeber dieser Marke ist. Der Einlieferer, Günter Fritz, Köln, konnte uns keine zusätzlichen Hinweise zur Verfügung stellen.

G.B.V. C.V.

Der Einlieferer, Rainer Seibert, Wiesbaden, deutet die Abkürzungen G.B.V. als Gartenbauverein, was durchaus zutreffen kann. Der Hinweis, es könne eine Marke aus Cannstadt sein, scheint uns nicht schlüssig. Wer kann das Rätsel lösen?



Vs.: Perlkreis, **G.** | gekreuzter Spaten und Rechen | **B.** **V.** | **C.V.**

Rs.: Perlkreis, **G.B.V. C.V.** (∩) | Blume | **(E.V.)** (∪)

0282 ● 20,3 mm ø; Messing; 1,2 mm dick

METALLWERK PREYSS & Co

Ein Metallwerk Preyss & Co ist heute nicht mehr nachweisbar. Lediglich das Unternehmen „Metallbau Werner Preysß“ in Sternenfels, Baden-Württemberg. Ob zwischen diesen beiden Unternehmen eine Verbindung besteht oder bestand, wußte auch der Einlieferer, Rainer Seibert, Wiesbaden, nicht zu sagen.



Vs.: Perlkreis, **METALL-** (∩) | **WERK** | **PREYSS & Co** | **MAX** | **BECKER** (∪)

Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR** (∩) | 1 | **FLASCHE** | **LIMONADE** (∪)

0283 ● 23,2 mm ø; Zink vernickelt; 1,5 mm dick

Im Katalogteil benutzte und zitierte Literatur:

Kooij: (Kooij, A.J.: (1987) Catalogus van Nederlandse Betaal- en Reclamepenningen, 2. Auflage, Mevius Numisbooks Int. BV, Vriezenveen.)
Menzel: (Menzel, Peter: (1993) Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1840 - 1990, drei Bände: Band I A-L, Band II M - Z, Band III Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im Ausland 1840 - 1990, Münzhandel + Verlag B. Strothotte, Gütersloh).
Stahl: (Stahl, Werner: (1996) ... werden wir in absehbarer Zeit daran ersticken, Müllmarken, Wertmarken der Entsorgungswirtschaft in Deutschland, kkk - Verlag, Sassenburg).

INSERATE

Verkaufe (7 Stück nur zus.) Spottmünzen über Wilhelm II Deutscher Kaiser König von Preussen. Mzz A (Berlin). Angebote an: Dietmar Schäfer Mühlenweg 25, 14727 Premnitz, Tel.: 03386-281269 / Fax: 03386-283728, Email: dseva@t-online.de. Bei Bedarf sende ich Ihnen ein komplett-Foto als Anhang mit (selbstextr.EXE Datei) Muenzen.tif. Kaufe und tausche Marken + Zeichen von **WESTFALEN**, Biermarken mit Gambrinus oder Ziegenbock. Tauschmaterial anderer Sammelgebiete ist reichlich vorhanden! Klaus Franke, Rotthausen Str. 51, 45879 Gelsenkirchen, Tel./Fax: 0209-87 38 79.